

# PRESSEMITTEILUNG

CMS Reich-Rohrwig Hainz  
Rechtsanwälte GmbH

Gauermannngasse 2  
1010 Wien  
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000  
F +43 1 40443-94000  
E presse@cms-rrh.com

**Datum** 23. Mai 2019  
**Seite(n)** 2  
**Betreff** **CMS Business Breakfast zum Thema Innovation in der Versicherungswirtschaft**

---

## CMS beleuchtet Big Data und Artificial Intelligence (BDAI) in der Versicherungsbranche

**Eine gewisse Verunsicherung betreffend der rechtlichen Aspekte und Folgen ist auch in der Versicherungsbranche Thema, in der sich durch den digitalen Wandel völlig neue Möglichkeiten ergeben. Denn wo BDAI ins Spiel kommen, gibt es auch Grenzen. Wo diese liegen, darüber informierten sich namhafte Versicherungsunternehmen im Rahmen eines CMS Business Breakfast aus der Reihe „Innovation“. Technologie-, Rechts- und Versicherungsexperten sehen in BDAI genauso große Chancen wie Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft.**

Zweifelsohne ist die zunehmende Digitalisierung auch in der Versicherungsbranche angekommen. Nicht zuletzt durch das Aufkommen zahlreicher InsurTechs, die immer mehr neue Dienstleistungen und/oder Geschäftsmodelle im Versicherungsbereich entwickeln – und große Versicherungsunternehmen hier nachziehen müssen. Aus diesem Grund wurde BDAI beim CMS Business Breakfast aus drei Perspektiven beleuchtet: Aus technischer Sicht von Christian Hofmeister, Business Development Executive bei IBM Deutschland, der Versicherungsunternehmen bei allen Fragen rund um das Thema Digitalisierung berät, aus datenschutzrechtlicher Sicht von Johannes Juranek, Managing Partner von CMS in Wien und Experte für IT- und Datenschutzrecht sowie aus versicherungsrechtlicher Sicht von Thomas Böhm, Partner und Experte für Versicherungsrecht bei CMS in Wien.

Technisch gesehen wird das Zusammenspiel von Big Data, Cloud Computing und AI immer wichtiger, um die vorhandenen großen Datenmengen besser nutzen zu können. Hier greifen Versicherer außerdem auch auf Dienstleistungsangebote der sogenannten „BigTechs“ zurück, wie etwa IBM. Wer in der Branche Innovationsführerschaft übernehmen will, setzt Künstliche Intelligenz dazu ein, Produkte und Prozesse neu auszugestalten. „Neben allen technischen Herausforderungen sind Versicherungsunternehmen aber genauso gefordert, auf keinen Fall auf die Einhaltung versicherungsrechtlicher Rahmenbedingungen zu vergessen, die Cloud Computing, Big Data und AI mit sich bringen“, erklärt Böhm.

### Handlungsbedarf in Bezug auf die Digitalisierung

Wurde BDAI-Technologie in der Versicherungsbranche lange Zeit kaum genutzt, so kommt Künstliche Intelligenz inzwischen bei vielen Versicherungsunternehmen zum Einsatz – insbesondere zur zielgenaueren Kundenakquise, zur differenzierteren Preisgestaltung, zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung bei Kernprozessen und natürlich auch bei der

Produktentwicklung oder auch bei der Schadensregulierung. So positiv sich diese grundlegenden Veränderungen im Angebot der Versicherungsunternehmen auswirken und damit oftmals Kunden der jüngeren Generation perfekt angesprochen werden können, so schwierig gestalten sich oftmals jedoch Umsetzung und Anwendung dieser neuen Möglichkeiten – auch aus rechtlicher Sicht. Denn hier spielen datenschutzrechtliche Voraussetzungen genauso eine Rolle wie versicherungsaufsichtsrechtliche Anforderungen.

„In Zeiten der Digitalisierung sollte es das Ziel aller Versicherungsunternehmen sein, durch entsprechende Beurteilung von Online Vertriebstools und Big Data Applikationen auf Nummer sicher zu gehen, wie auch verstärktes Augenmerk auf datenschutzrechtliche Bestimmungen und Datenschutzfolgeabschätzungen zu legen“, fasst Datenschutzexperte Juranek zusammen.

Fotos vom CMS Business Breakfast finden Sie zur kostenlosen Verwendung hier: **Download Foto**

Weitere Veranstaltungen bei CMS in Wien finden Sie auf der website [cms.law](http://cms.law) unter [Veranstaltungen](#).

- ENDE -

#### Kontakt:

#### Kristijana Lastro

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E [kristijana.lastro@cms-rrh.com](mailto:kristijana.lastro@cms-rrh.com)

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter [cms.law](http://cms.law) zum Download zur Verfügung.

#### Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozialitäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 17 Büros in der CEE/SEE-Region. [cms.law](http://cms.law)

#### Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören zahlreiche in Fortune 500 und FT European 500 vertretene Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2017 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 1,3 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf [cms.law](http://cms.law)

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá,, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt,

Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Skopje, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.